



*Vor langer, langer Zeit, als die Erde noch jung war und die Märchen noch wahr waren, verstanden die Menschen die Sprache der Tiere. In der Wildnis lebten Kobolde, Feen, Drachen und andere Fabelwesen und über allem lag das feine Gewebe der Magie. Die Zeiten sind vergangen, die Natur ist gezähmt. Doch immer noch spüren wir den Zauber der Geschichten und stärken uns an der uralten Weisheit der Märchen.*

[www.maerchenzauber.com](http://www.maerchenzauber.com)

## Märchenerzählerin *Claudia Edermayer*

Die Linzer Autorin Claudia Edermayer (\*1969) versteht sich selbst in erster Linie als Märchenerzählerin. Sie hat eine bunte berufliche Laufbahn hinter sich: als Eisverkäuferin, Kellnerin, in einem Reisebüro und bei der Begleitung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sammelte sie ganz vielfältige Erfahrungen und widmet sich seit 1996 dem Erzählen von Märchen und Sagen aus aller Welt. Sie verfasst neben Kinderbüchern auch Theaterstücke und Kurzgeschichten und hat bereits Preise für ihre Märchen **Der Feenmann** und **Die List des Zauberers** gewonnen.

In ihrem Verlag à Edition Drachenperle hat sie bereits die beiden Kinderbücher **Bibbo** und **Zwölf und das verlorene Elfenlicht** veröffentlicht, sowie die Kinderzeitschrift **MäWoBiZa!** Wer von dem Elfenjungen Zwölf nicht genug bekommen kann, findet hier u.a. eine weitere Geschichte, die davon handelt, wie er und die Meerjungfrau Melisandra sich kennengelernt haben.





Märchenzauber  
für Erwachsene



Märchenzauber  
für Kinder

Ihre Webseite <http://www.maerchenzauber.com> existiert in zweierlei Ausführung – für Erwachsene und für Kinder. Besonders für letztere ist sie einen Besuch wert, weil sie dort viel Neues entdecken können. Die Seite befindet sich noch im Aufbau, aber schon jetzt finden sich dort schöne Märchen, Leseproben ihrer bereits veröffentlichten

Bücher, Infos zu den von ihr erdachten Welten, Interviews mit dem Elfen Zwölf und mit Claudia Edermayer selbst.



**der  
Knecht,  
die  
Knechte**

Ein Knecht ist ein Arbeiter auf einem Bauernhof. Dort hilft er im Stall, auf dem Feld, im Wald und im Haus mit. Auch bei den Handwerkern und in den Bergwerken gab es früher Knechte. Der Beruf des Knechtes gehört zu den aussterbenden Berufen.

Besonders schön finde ich die Sektion „Wörterbuch“, in der sie Wörter erklärt, die sie in ihren Büchern verwendet und die Kindern vielleicht nicht mehr geläufig sind, wie „Alm“ oder „Knecht“. Hier wird um die Mitarbeit der Leser gebeten, sie sollen ihr die Wörter, die sie gerne erklärt haben wollen, zuschicken. In zwei Videos kann man sie in Aktion beim Märchenerzählen bewundern. In den folgenden Wochen und Monaten ist hier sicherlich noch viel Interessantes zu erwarten.

In **Sagenhafte Donauwelt** (Herbst 2015, ISBN 978-3-902786-33-3), einem Buch für Erwachsene, erzählt sie die Donau-Sagen in neuer, eigener Interpretation. Im Frühjahr 2016 erscheint ihre Märchen-CD **Von der Sehnsucht eines Pferdes ... und andere Märchen zum Träumen, Staunen, Lachen und Sehnen**, die ich – auch als Erwachsene – mit Freude erwarte.

Abgesehen von klassischen Erzählstunden bietet sie Märchenwanderungen, Naturerfahrungstage und Rollenspiele an – bei so einem bunten Programm sollte für jeden Liebhaber von Märchen und Sagen etwas dabei sein!

Im Folgenden stelle ich zwei Ihrer Kinderbücher vor.

## Bibbo. Ill. von Riki Jausz

Edition Drachenperle 2012 • 20 Seiten • 7,90 • ab 4  
978-3-9503489-0-3

„Was ist, wenn ein Affe mich anknabbert,  
eine Fliege mich frisst, ein Vogel mich verschluckt,  
ein Zebra mich zerdrückt oder gar,  
wenn ein Ungeheuer mich umbringt?  
Ich trau mich nicht hinaus.“



„Die Welt geht unter, der Himmel fällt runter!“ – dessen ist sich der kleine Hase Bibbo ganz sicher, als er eines Tages beim Verlassen seines gemütlichen Baus einen lauten Krach vernimmt. Mit seiner Angst reißt er alle seine tierischen Nachbarn mit. Erst als die ganze Truppe bei König Löwe ankommt, sorgt der mit einem majestätischen Brüllen für Ruhe und geht ganz beherrscht der Frage nach, ob tatsächlich Grund zur Sorge besteht.

Das Buch wurde im Dezember 2012 veröffentlicht – dem Monat, in dem einer vermeintlichen Maya-Prophezeiung zufolge die Welt untergehen sollte. Da kommt ein Buch, das sich mit der Thematik einer gedankenlosen Panikmache auseinandersetzt, sehr gelegen. Es vermittelt kindgerecht eine Strategie, wie man mit Angst und Panik, der eigenen sowie der, zu der man von fremder Seite angestachelt wird oder sich mitreißen lässt, umgehen kann. König Löwe leitet Bibbo zu der eigenen Erkenntnis, dass seine Angst unbegründet war und bedient sich dabei eines ruhigen, sachlichen und logischen Tons, bevormundet ihn nicht und klärt die Situation vor Ort, in Bibbos Bau, auf.

**Bibbo** ist Claudia Edermayers ganz eigene Nacherzählung von asiatisch-afrikanischen, teilweise über 1500 Jahre alten Märchenmotiven und dies spiegelt sich in der Wahl der Tiere in der Geschichte wie auch in den Illustrationen wider. Letztere treffen nicht unbedingt meinen persönlichen Geschmack, sind aber mal etwas Neues und werden sicher vielen Kindern gefallen.

Bei **Bibbo** handelt es sich um ein Buch, aus dem Kinder wie Erwachsene etwas lernen können, eine schöne Geschichte für kleine (und große) Angsthassen, weswegen es die fünf Sterne absolut verdient.

# Zwölf und das verlorene Elfenlicht

ill. von Thomas Gangl

Edition Drachenperle 2015 • 64 Seiten • 12,99 • ab 6  
978-3-9503489-1-0



Der kleine Elf Zwölf hat sein Elfenlicht verloren und wird umso verzweifelter, je dunkler es wird. Schließlich findet am Abend ein Fest statt und wenn er bis dahin sein Licht nicht wiedergefunden hat, darf er nicht teilnehmen, was den anderen Elfen einen weiteren Grund geben würde, über ihn zu lachen. Zwölf ist nämlich von Natur aus etwas schusselig und ein kleiner „Spätzünder“ – im Gegensatz zu anderen Elfen in seinem Alter hat er seine wahre Berufung noch nicht gefunden. Außerdem ist er mit Melisandra befreundet, was den anderen sehr suspekt ist, schließlich ist diese kein Elf, sondern eine Meerjungfrau. Die Elfenkönigin Elvira zeigt Verständnis und erlaubt ihm, trotz der Dunkelheit weiter nach seinem Licht zu suchen. Sie gibt ihm ihr eigenes Licht und einen Zauberspruch mit auf den Weg, die ihn vor eventuellen Gefahren schützen sollen. So beginnt eine kurze, aber spannende Reise durch den finsternen Wald bis ins tiefe Meer, dann wieder an den Strand und schließlich zurück in die behütete Heimat des Elfenwaldes. Auf seiner Reise stehen Zwölf alte und neue Bekannte bei.

Das Buch behandelt trotz der knappen Länge eine Vielzahl von Themen wie das Anderssein, den Umgang mit Ausgrenzung oder damit, wenn die Freunde schon weiter in ihrer Entwicklung sind als man selbst. Es geht auch um Toleranz, den höflichen und respektvollen Umgang miteinander, das Teilen, Angst, Freundschaft und Vertrauen und schließlich, im Rahmen des Ausflugs ins Meer, auch um die Umweltverschmutzung durch die Menschen. Diese Themen werden in einer dem Kindesalter angemessenen Weise dargeboten.

Was mich wirklich an dem Buch beeindruckt hat, waren die fantastischen Beschreibungen der Natur, die besonders die Idylle des Elfenwaldes ausgezeichnet vermitteln. Die Sprache ist sehr lebendig und zeichnet ein greifbares Bild der jeweils beschriebenen Umgebung. Das Ganze wird zusätzlich durch die meiner Meinung nach sehr gelungenen Illustrationen verstärkt: Das Erzählte wird lediglich in Form von Schatten dargestellt, was aufgrund der Lichtthematik eine wirklich schöne und innovative Idee ist.

Die verwendete Schriftart „AndikaBasic“ soll besonders für legasthene Menschen geeignet sein, da sie so leicht zu lesen ist, was ich selbst nicht beurteilen, mir aber sehr gut vorstellen kann, denn die Schrift lässt sich in der Tat sehr angenehm lesen. Alles in allem kann ich das Buch jedem ans Herz legen, der ein kleines bisschen Magie in seinem Leben vermisst. Die wundervolle Sprache erwärmt das Herz und macht die Erzählung zu einem ganz besonderen Leseerlebnis – nicht nur für Kinder!



<https://www.edition-drachenperle.at>

© Porträts: Reinhard Winkler; © Bild Knecht: fotolia.com/ Hans-Jürgen Krahl; © Bild Hexe: fotolia.com / goccedicolore